

Matura 2019

Medientext, 28.06.2019/smo!

Gymnasium Immensee feiert 53 Maturanden/-innen

«Mit der Matura steht Ihnen die Welt offen»

Vollerfolg für das Gymnasium Immensee: Alle 53 Schülerinnen und Schüler, die zu den Prüfungen angetreten waren, konnten anlässlich einer würdigen Feier vom 28. Juni 2019 das – an diesem sonnigen Freitag im wahrsten Sinne des Wortes – heiss ersehnte Maturazeugnis aus den Händen von Rektor Benno Planzer entgegennehmen. Die Festansprache hielt der Aargauer Nationalrat Thierry Burkart, 1995 selbst Maturand am Gymnasium Immensee.

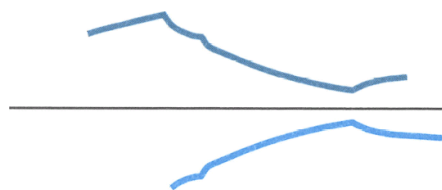
«Haben Sie den Mut, Ihr Wissen und das Gelernte künftig zum Nutzen aller anzuwenden», sagte Festredner Thierry Burkart den 53 Maturae und Maturi. In seiner frei vorgetragenen, mit unterhaltsamen Reminiszenzen aus seiner eigenen Zeit am Gymnasium Immensee gespickten Ansprache wies er die jungen, hoffnungsvollen Nachwuchskräfte darauf hin, dass sie dabei nicht vor Fehlern zurückscheuen dürften: «Leute, die eine Fehlervermeidungsstrategie fahren, sind keine Inspiration für andere.» Der Aargauer Nationalrat, der in Immensee vor 24 Jahren die Matura abschloss, gratulierte den erfolgreichen Schülern/-innen: «Mit dem Maturazeugnis steht Ihnen die Welt offen. Doch seien Sie sich bewusst, dass Sie damit gleichzeitig Verantwortung tragen, und zwar für sich selbst, für andere und für die Gesellschaft insgesamt. Betrachten Sie diese Verantwortung aber nicht als Bürde, sondern als Privileg und engagieren Sie sich auf allen Ebenen unseres Zusammenlebens.»

«Wir brauchen Menschen wie euch»

Zum Auftakt der Feier wandte sich Rektor Benno Planzer in seiner Rede mit einem Zitat aus dem Maturitätsreglement an die erfolgreichen Absolventen/-innen: «Ihr seid nun studierfähig und verfügt über eine vertiefte Gesellschaftsreife.» Seine einleitenden Worte schloss er mit einem Aufruf an die jungen Frauen und Männer, der die späteren Ausführungen Burkarts antizipierte: «Die Zukunft unserer Gesellschaft braucht Menschen wie euch, gesunde und positive junge Menschen. Mit eurer Reife und der persönlichen Grundsicherheit, die ihr euch erarbeitet habt, könnt ihr einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten – ganz unabhängig, zu welchen beruflichen und persönlichen Horizonten ihr nun aufbrecht.»

Sozialpreis und beste Matura

Bevor der Reigen der Zeugnisübergabe begann, wurden besondere Leistungen ausgezeichnet. Der Sozialpreis ging an Artus Triebold aus Immensee. Er wird jeweils von den 6. Klassen, und damit von den Schülern/-innen selbst verliehen. Der Preis ist eine Anerkennung für ausserordentliches Engagement zugunsten der Klasse und der Schulgemeinschaft. Die beste Matura mit einem Notendurchschnitt von 5,538 erreichte Jasper Hüchting aus Merlischachen. Auf den Rängen zwei und drei landeten die Küssnachterin Aurelia Räber (5,462) und Alessandro de Feminis (5,423) aus Sisikon.



Die von Schülern/-innen unter der letztmaligen Leitung von Musiklehrer Res Rösli jazzig, poppig und rockig begleitete Maturafeier endete auch in diesem Jahr mit dem traditionellen Schlusswort der frischgebackenen Maturae und Maturi, vertreten durch Chloë Reynolds und Valentin von Matt.

Nach dem offiziellen Teil in der voll besetzten Kapelle dislozierte die Festgesellschaft auf den oberen Hof des Gymnasiums. Bei einem ausgiebigen Apéro erreichte hier die Festlaune – nicht nur wegen des heissen Wetters – quasi ihren Siedepunkt. Denn die Freude sowie die Erleichterung über das Erreichte war bei allen Beteiligten berechtigterweise und spürbar gross.